

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT HALLE-WITTENBERG



An der **Naturwissenschaftlichen Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist die folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur „Tiergesundheitsmanagement“

Der/Die Bewerber/in hat im Rahmen des Instituts für Agrar- und Ernährungswissenschaften das Fachgebiet Tiergesundheitsmanagement in Lehre und Forschung zu vertreten.

Er/Sie sollte hierfür durch den beruflichen Werdegang sowie durch entsprechende Veröffentlichungen ausgewiesen sein und insbesondere über einschlägige Erfahrungen in der Haltungshygiene, angewandten Reproduktionsphysiologie, Gesundheitsvorsorge und Krankheitsdiagnostik, v. a. im Herdenmaßstab, verfügen. Die dafür erforderlichen Kenntnisse in Anatomie, Physiologie und Gesundheitslehre landwirtschaftlicher Nutztiere werden vorausgesetzt. Neben der Wahrnehmung der Lehraufgaben in den Nutztierwissenschaften wird auch eine Beteiligung an der Lehre in den Bereichen Erzeugung und Qualitätsbewertung tierischer Produkte sowie Lebensmittelhygiene und -mikrobiologie im Studiengang Ernährungswissenschaften erwartet.

Die Forschungsschwerpunkte der weiteren Professuren im Bereich der Nutztierwissenschaften an der hiesigen Fakultät liegen u. a. in Verhaltensphysiologie und Stressbiologie, Genomanalyse und markergestützter Selektion, Zuchtmethoden und Zuchtwertschätzung sowie Tierernährung inklusive Futtermittelkunde, Ernährungsschäden und Diätetik. Bewerber/innen deren Forschungsgebiete diese Schwerpunkte ergänzen, werden besonders angesprochen.

Zu den Aufgaben des/der Stelleninhabers/-in gehören außerdem die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Bewerbungen sollen Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis, den Nachweis universitärer Lehrerfahrung und eine Dokumentation des wissenschaftlichen Werdeganges und der bisherigen Drittmittelwerbungen beinhalten. Eine Darstellung der bisherigen und zukünftigen Forschungsinteressen und der sich daraus ableitenden Forschungskonzeption und Kooperationsmöglichkeiten wird ebenso erbeten (maximal 3 Seiten).

Die vollständige Bewerbung senden Sie bitte per Post und per E-Mail (ein integrales PDF-Dokument, Größe max. 5 MB) bis zum **9. Januar 2014** an folgende Adresse: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät III, 06099 Halle (Saale). E-Mail: dekanat@natfak3.uni-halle.de**

Ansprechpartnerin ist Frau Prof. Dr. Annette Zeyner (Tel. +49 345 55-22716, E-Mail: annette.zeyner@landw.uni-halle.de).

Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden um ihre Bewerbung gebeten. Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

